

allgütiger, die Gesellschaft aber recht reichhaltig &
zu innerer Besserung, nur aus Deutschen bestehend.
Die Nachrichten aus der Heimat sind spärlich und
z. Teil recht betreibend. Wie traurig ist doch das Ende
Sackurs, über das mir gestern in der Vatikanica er-
zählt wurde. Ein tüchtiger Gelehrter ist mit ihm da-
hingezogen. - Prof. Taubel wird Ihnen mündlich von
der Sackelfeier berichten; ich konnte leider nicht hin-
gehen.

Zum Schluss noch eine Bitte: in diesen Tagen wird, denke
ich, das Neue Archiv XVI, 3 herauskommen. Da Dr. Erdetti,
der alle Postsendungen für mich in Leipzig nimmt,
lassen Sie sich vielleicht einen Abzug meines Beitrags
von ihm geben. Korrekturen, Nachträge kann ich
dann selbst später dazwischenbringen.

Noch einmal, besten Dank für Ihren Brief. Meine Frau
sich vereinigen sich in dem Wunsche dauernder Wün-
herstellung Ihrer Frau Gemahlin, die wir herzlichst ge-
grüssen bitten. Bei alle Herren von der Sitzung beste
Grüsse und besonders vor allem für Sie selbst
von ihm stets aufrichtig & dankbar erhalten

Albert Werninghoff